

stellungen des Babyloniers und die Bedeutung seiner Astronomie in seiner Kalenderwissenschaft erkennen. Denn der Kalender, die Beobachtung des Umlaufs der Gestirne, ist die erste und für das praktische, tägliche Leben bedeutendste Forderung einer Weltanschauung, welche aus den Gestirnbewegungen auf die Schicksale der Welt schließt.

Diese Kalenderwissenschaft steht nach dem, was wir schon ausgeführt haben, in engstem organischen Zusammenhange mit der Lehre von allem, was da ist, sie spiegelt das ganze Weltenystem wieder, dessen Grundlage sie bildet.

Der Babylonier hat neben unserem Zahlensystem, dem dezimalen, ein anderes gekannt, welches ihm das eigentliche wissenschaftliche ist. Es ist das sogenannte Sexagesimalsystem, d. h. ein System, welches als Einheiten nicht die mit 10, sondern die mit 60 multiplizierten Zahlen zu Grunde legt. Es wird also gezählt 1—59, dann wieder 1 d. i. $60 + 1$ bis 59 u. s. w., dann $60 \times 60 = 3600$ als dreistellige Zahl u. s. w.

Die beiden Grundzahlen der 60 sind 5 und 12. Nebenbei bemerkt ist das System für Kopfrechnen dem Dezimalsystem weit überlegen, denn die 12 ist mit allen Zahlen teilbar, das Dezimalsystem ist eigentlich nur auf dem Papier zu gebrauchen. Wohl bekannt ist jedermann das sexagesimale aus zahlreichen seiner Nachwirkungen bei allen Völkern — und hier hat man einen der Fälle, wo wir die Wirkung feststellen können, ohne den Weg zu kennen, auf dem es zu uns gekommen ist. Denn der Weg über das klassische Altertum ist ausgeschlossen. Die 12-Teilung kannte unser alter Groschen, wie sie der englische Schilling noch hat (12 Pence). Die 5×12 sind das Schock, als deren 4-Teilung sich die Mandel ergibt (auch beim Getreidehäufen bewahrt!), die 12 als Einheit ist das Duzend.

Solche Einteilungen dürfen aber nicht willkürlich sein, sie müssen sich vielmehr als durch die Gottheit, d. h. die Weltordnung, gegeben erweisen. Deshalb müssen sie aus den Sternen abgeleitet werden: Die Mathematik ist ebenso wie alle Wissenschaft himmlischen Ursprungs, und die Zahl ist ebenso ein Aus-